

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

losophischen Studienplanes nach den von der Studienhofkommision vorgeschlagenen Modalitäten gehmiget. Nämlich den Professoren der Philosophie wird aufgetragen, daß sie über die wichtigeren Gegenstände in der Philosophie die Erklärung auch in der Muttersprache geben, und bey den Prüfungen der Schüler darauf sehen, daß sie die Beweise vom Verstehen der gelernten Sätze in beyden Sprachen ablegen, eben so sollen auch in der Mathematik und Physik die Kunstmörter nicht nur in Lateinischer, sondern auch in der Muttersprache angegeben werden. Die Professoren sollen vielfältige Collegialprüfungen halten (weil diese den Calkel entscheiden), weshalb dem Professor der reinen Mathematik eine Stunde abgenommen, und dem Professor der Philosophie zugetheilt wurde. Die Professoren erhalten endlich darin Amtsinstructionen, und Aufforderungen zur Auffassung von Schulbüchern.

Die Wiederhöhlung und Nachtragung der Prüfungen soll nie anders als in Gegenwart des Direktors, und nur in äußerst seltenen Fällen geschehen. — Angestellte und Praktikanten können keine Privat-Prüfungen machen.

§. 72.

Im Jahre 1811 ist die Landwirthschaftslehre den philosophischen Studien zugetheilt worden, und im Jahre 1815 wurde am hiesigen Lycäum eine außerordentliche Professur der Staatsrechnungswissenschaft und der Comptabilitätslehre errichtet und dem philosophischen Studien-Direktorate untergeordnet. Dann erfolgte im Jahre 1816